#Studie

Transatlantische Wirtschaftsbeziehungen

Bedeutung der transatlantischen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen den USA und Österreich

Jänner 2023

accenture | AmCham Austria

Inhalt

Hintergrund & Ziele der Studie – Management Summary 3

1 Transatlantische Handels- und Kapitalflüsse 5
Status quo & Entwicklung

2 US-Unternehmen in Österreich 18
Bedeutung & volkswirtschaftlicher Beitrag

3 Österreichische Unternehmen in den USA 25
Bedeutung & volkswirtschaftlicher Beitrag

4 Stabilität in den Lieferketten 30
Beitrag der transatlantischen Wirtschaftsbeziehungen zu stabilen Lieferketten

5 Wichtiger Finanzierungspartner 39
Beitrag des US-Venture Capitals für österreichische Start-ups

Ansprechpersonen & Kontakt 50

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Hintergrund & Ziele der Studie

- Stabile wirtschaftliche Beziehungen zwischen zwei oder mehreren Partnerländern sowie Freihandel sind wichtige Faktoren für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und für die Erhöhung des Wohlstandes der involvierten Parteien.
- Gerade in Zeiten mit hoher Unsicherheit und Krisen ist eine stabile Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftspartnern wichtiger denn je.
- Neben den europäischen Partnern sind die USA zu einem der wichtigsten Handels- und Wirtschaftspartner für Österreich avanciert.
- Jeder 14. Export-Euro wird mittlerweile durch die Warenausfuhr in die USA erwirtschaftet.
- Gleichzeitig muss der freie Handel tagtäglich verteidigt werden, um protektionistischen Tendenzen entgegenzutreten.
- Aus diesem Grund hat die American Chamber of Commerce gemeinsam mit Accenture bereits letztes Jahr eine Studie veröffentlicht, in der die Bedeutung der transatlantischen Wirtschaftsbeziehungen anhand von Zahlen und Fakten dargestellt wurde.
- Ziel der aktuellen Studie sind ein Update der letztjährigen Ergebnisse und Kennziffern, die Dokumentation möglicher Trends und Veränderungen sowie die Untersuchung zweier aktueller Spezialthemen – „Bedeutung von stabilen Lieferketten“ und die „Rolle der USA für Venture- Capital-Finanzierungen“.

Die Ergebnisse im Überblick

Die **USA sind der drittwichtigste Handelspartner** für Österreich – 2021 wurden über 11 Mrd. Euro in die USA exportiert, das sind 6,7 % aller Warenausfuhren.

Die **geringe Fluktuation in der Handelsaktivität** (sowohl bei Importen als auch bei Exporten) trägt wesentlich zu **stabilen Wirtschaftsbeziehungen** bei – vor allem **bei Schlüsseltechnologien**. Der Anteil an Hochtechnologie-Exporten beträgt zwischen 60 und 70 %.

Österreichische Unternehmen konnten in den letzten Jahren verstärkt Fuß am US-amerikanischen Markt fassen und bauten Standorte aus. Das **Investitionsvolumen** betrug 2021 in Summe knapp **14 Mrd. Euro**.

2,6 % des BIP sind dem Wertschöpfungsnetzwerk der **Top-50-US-Unternehmen in Österreich** zurechenbar, das entspricht über 130.000 Arbeitsplätzen. Der volkswirtschaftliche Beitrag von US-Unternehmen für die österreichische Wirtschaft steigt.

Die **guten Wirtschaftsbeziehungen** zwischen den USA und Österreich **tragen wesentlich zur Stabilität der Lieferketten** bei, vor allem in der Industrie. US-Vorleistungen für die österreichische Wirtschaft haben sich seit 1990 mehr als verdreifacht; **österreichische Vorleistungen für die US-Wirtschaft mehr als verfünffacht**.

Die **USA** sind ein **entscheidender Venture-Capital-Investor für österreichische Start-ups**, vor allem in den kapitalintensiven späteren Finanzierungsrunden.

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

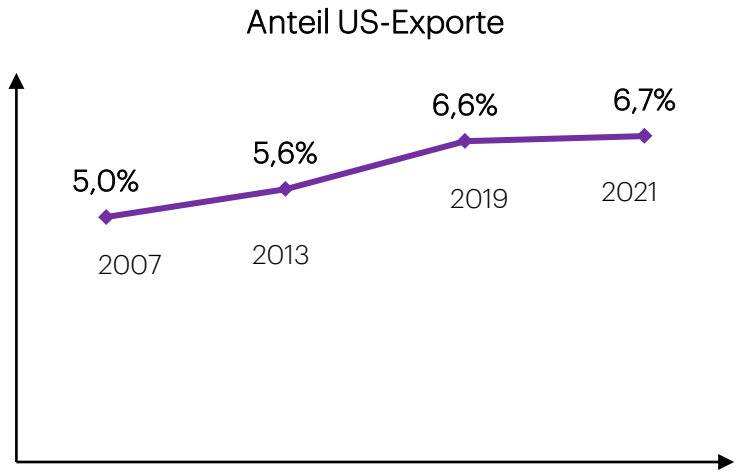
1 | Transatlantische Handels- und Kapitalflüsse

Status quo & Entwicklung

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

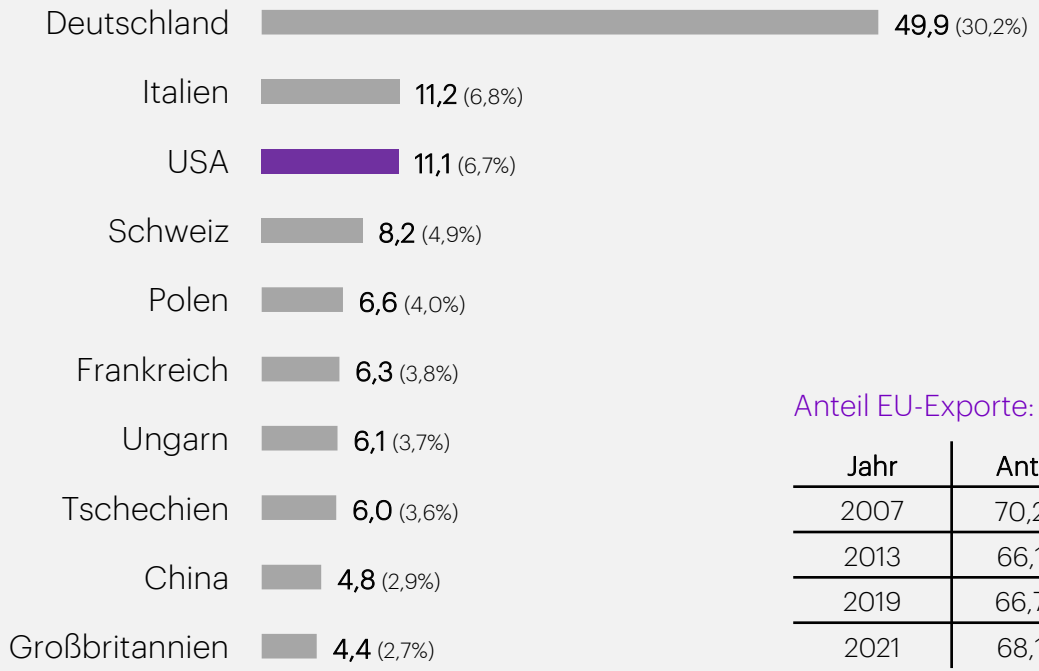
USA sind drittwichtigster Handelspartner für Österreich – Exportanteil steigt

- Österreichische Unternehmen haben im Jahr 2021 Waren im Gesamtwert von 11,1 Mrd. Euro in die USA exportiert.
- Dies ist ein Anteil an allen Exporten in Österreich in Höhe von 6,7 %.
- Die USA sind der drittwichtigste Zielmarkt für Österreich geworden, mit zunehmender Bedeutung – d. h. sowohl die exportierten Volumina als auch der Exportanteil (siehe Abbildung) steigen.



Top-10-Exportländer

Warenexporte 2021 in Mrd. Euro (Anteil an den Gesamtexporten)



Anteil EU-Exporte:

Jahr	Anteil
2007	70,2%
2013	66,1%
2019	66,7%
2021	68,1%

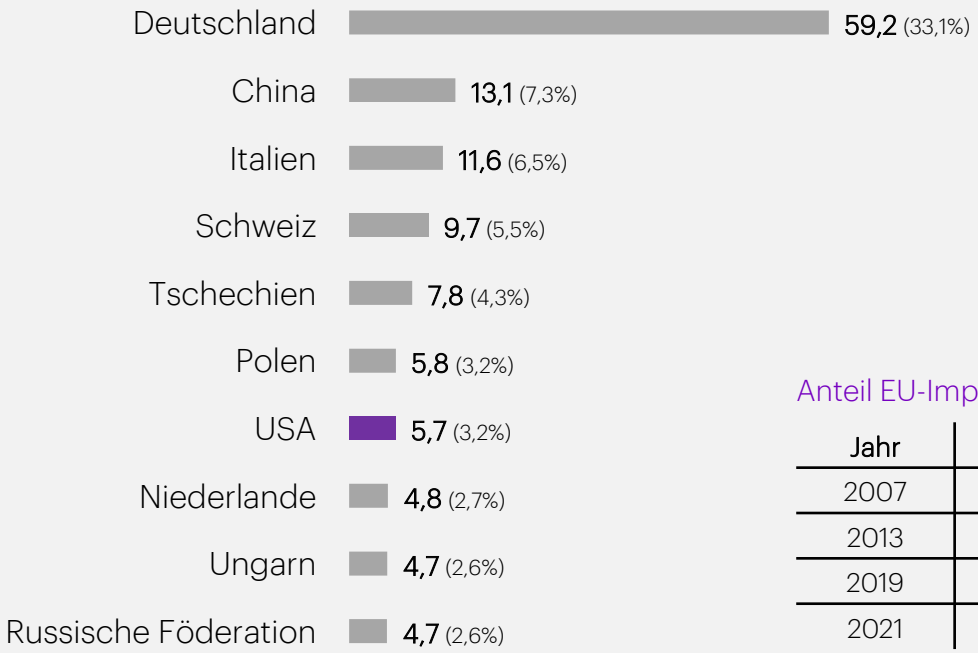
Quelle: Statistik Austria, Accenture Research.

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Die USA sind ein wichtiges Herkunftsland für Warenimporte nach Österreich

Top-10-Importländer

Warenimporte 2021 in Mrd. Euro (Anteil an den Gesamtimporten)



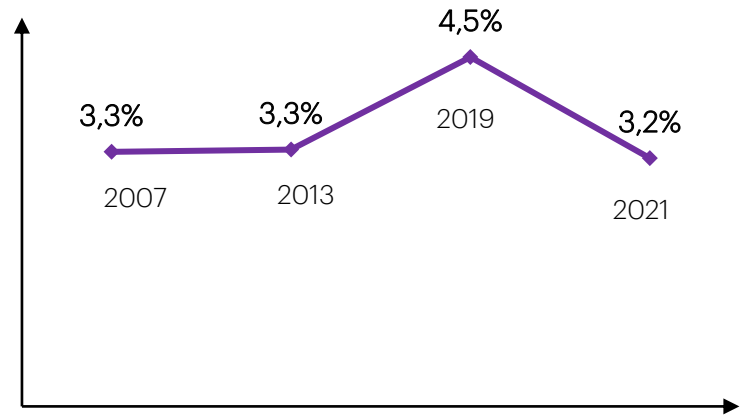
Anteil EU-Importe:

Jahr	Anteil
2007	73,1%
2013	69,7%
2019	68,3%
2021	66,7%

Quelle: Statistik Austria, Accenture Research.

- Im Jahr 2021 wurden Waren im Wert von 5,7 Mrd. Euro aus den USA nach Österreich importiert.
- Damit stammen 3,2 % aller österreichischen Importe aus den USA; aus der EU kommen insgesamt 66,7 % aller Waren – bei einer leicht sinkenden Tendenz.
- Die USA liegen somit im Jahr 2021 auf Platz 7 der wichtigsten Herkunftsländer von Warenimporten – 2019 war es noch Platz 4 mit einem Anteil von 4,5 % (siehe Abbildung).

Anteil US-Importe

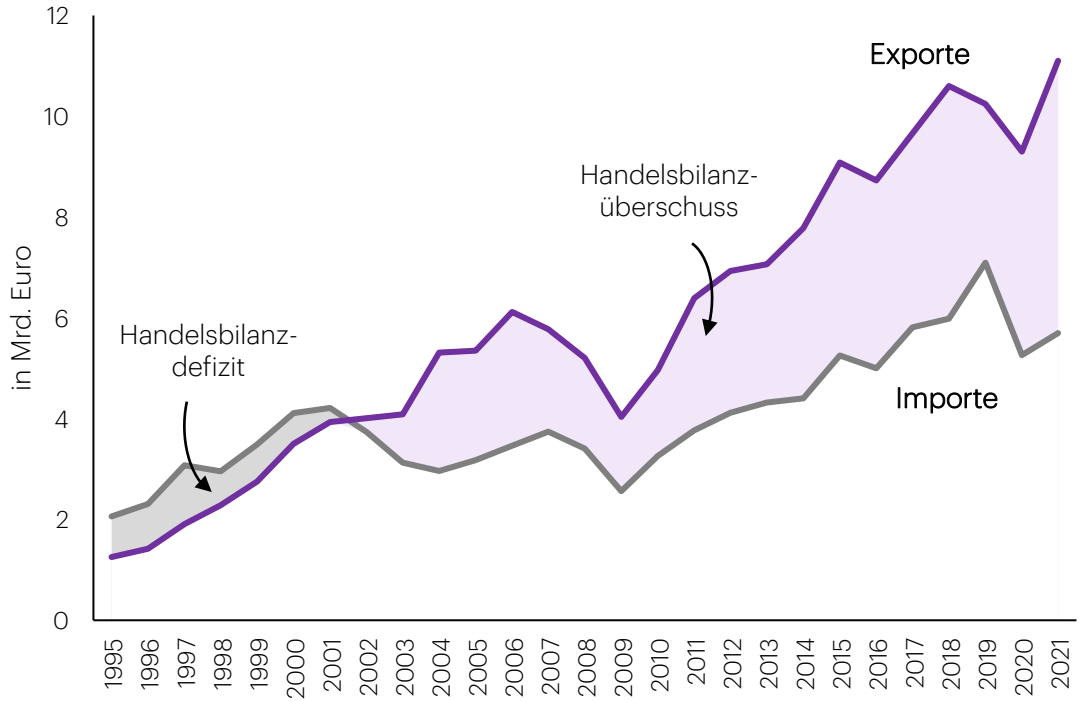


Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

USA sind wichtiges Zielland für Warenexporte mit einer positiven Handelsbilanz

Entwicklung Waren-Handelsströme

zwischen USA und Österreich, aus Sicht von Österreich



Quelle: Statistik Austria, Accenture Research.

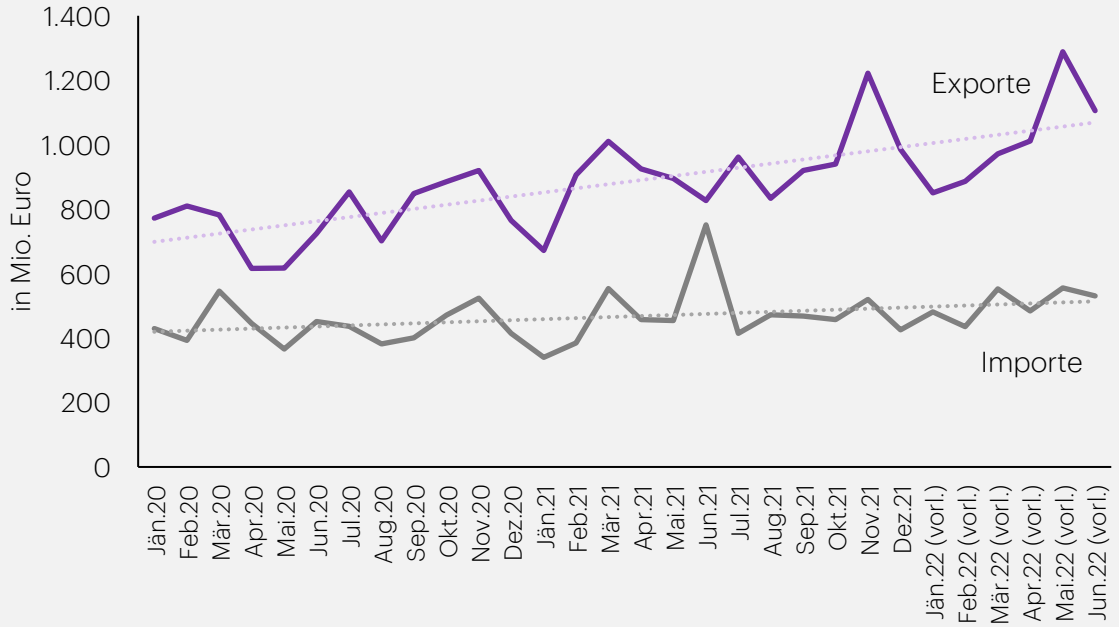
- Die USA sind ein sehr wichtiges Zielland für Exporte österreichischer Unternehmen geworden.
- Im Jahr 2021 wurden in Summe Waren im Wert von 11,1 Mrd. Euro in die USA exportiert. 1995 lag dieser Wert bei 1,2 Mrd. Euro und ist seither kontinuierlich gestiegen.
- Seit 2000 betrug die Steigerung der Exporte 217,3 %, seit 2009 waren es 153,8 %.
- Die Einfuhren von US-amerikanischen Unternehmen sind ebenfalls kontinuierlich, aber weniger dynamisch im Vergleich zu den Ausfuhren, gestiegen. 2021 betrug der Gesamtwert der importierten Waren aus den USA 5,7 Mrd. Euro.
- Damit erzielt Österreich seit 2002 einen Handelsbilanzüberschuss, exportiert also mehr Waren in die USA als importiert werden.

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Die Handelsbeziehungen zu den USA sind krisenresistent – die Exporte konnten sogar gesteigert werden

Fluktuation Warenströme

Kurzfristige Importe und Exporte aus den USA bzw. in die USA, aus Sicht von Österreich



Quelle: Statistik Austria, Accenture Research.

- Mit Ausnahme saisonaler Fluktuationen gestalten sich die Handelsbeziehungen zu den USA in den letzten Jahren als äußerst stabil – wie die Auswertung auf Basis monatlicher Daten zeigt.
- Die Summe der Importe bewegt sich in der Größenordnung zwischen 400 und 500 Mio. Euro pro Monat – bei konstantem Trend.
- Die Summe der Exporte bewegt sich in der Größenordnung zwischen 600 und 1200 Mio. Euro pro Monat. Bei den Ausfuhren ist in den letzten beiden Jahren ein positiver, steigender Trend festzustellen.
- Damit sind die USA als Zielmarkt für österreichische Güter nicht nur krisenresistent, sondern die Bedeutung konnte trotz globaler wirtschaftlicher Schwierigkeiten der letzten Jahre sogar ausgebaut werden.

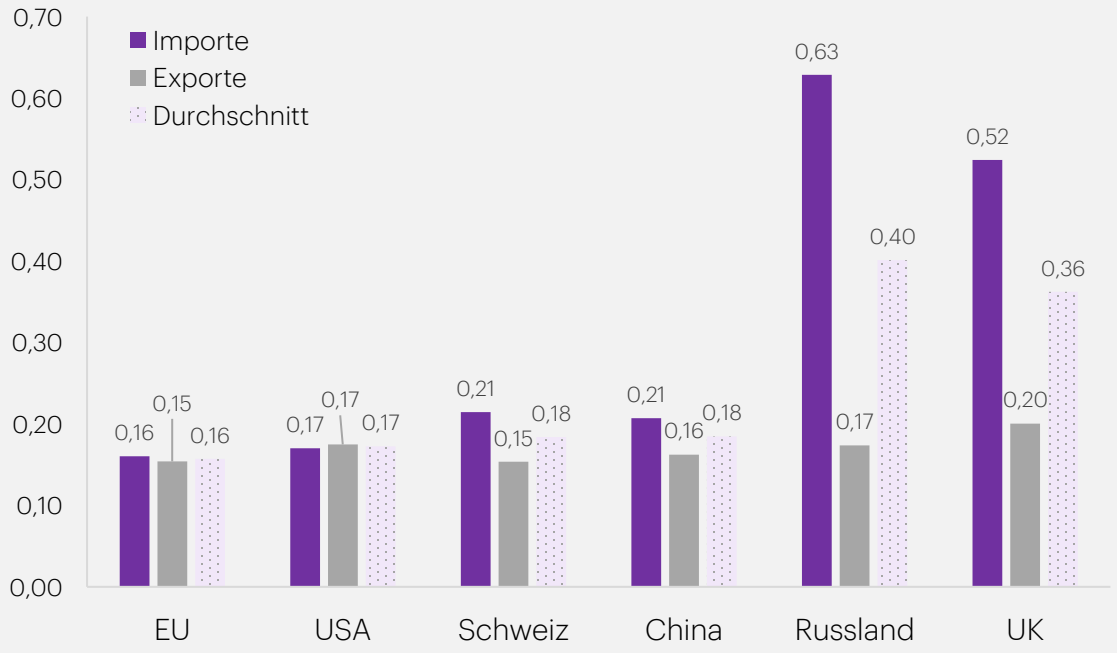
Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Konstanz in den Handelsbeziehungen trägt zur Stabilität in krisenbehafteten Zeiten bei

- In krisenhaften Zeiten sorgt eine Kontinuität im Außenhandel für Stabilität in der Wirtschaft und bei den Unternehmen.
- Österreich konnte in den letzten Monaten von dieser Stabilität mit zahlreichen seiner Haupthandelspartnern profitieren, wie eine Auswertung der Fluktuation im Warenhandel zeigt.
- Als besonders stabiler Anker hat sich der Handel innerhalb der EU, mit den USA, der Schweiz und China erwiesen. Die beginnenden Probleme und Sanktionen mit Russland haben zu erheblichen Störungen bei den Einfuhren gesorgt. Dies gilt auch für die Einfuhren aus Großbritannien.
- Als wichtigster Handelspartner außerhalb von Europa tragen die Wirtschaftsbeziehungen mit den USA somit zur wirtschaftlichen Stabilität in Österreich bei.

Fluktuation im Warenhandel

Fluktuationsindex[1] im Export und Import von Waren, ausgewählte Länder, Jan. 2020 bis Jun. 2022



Quelle: Statistik Austria, Accenture Research.

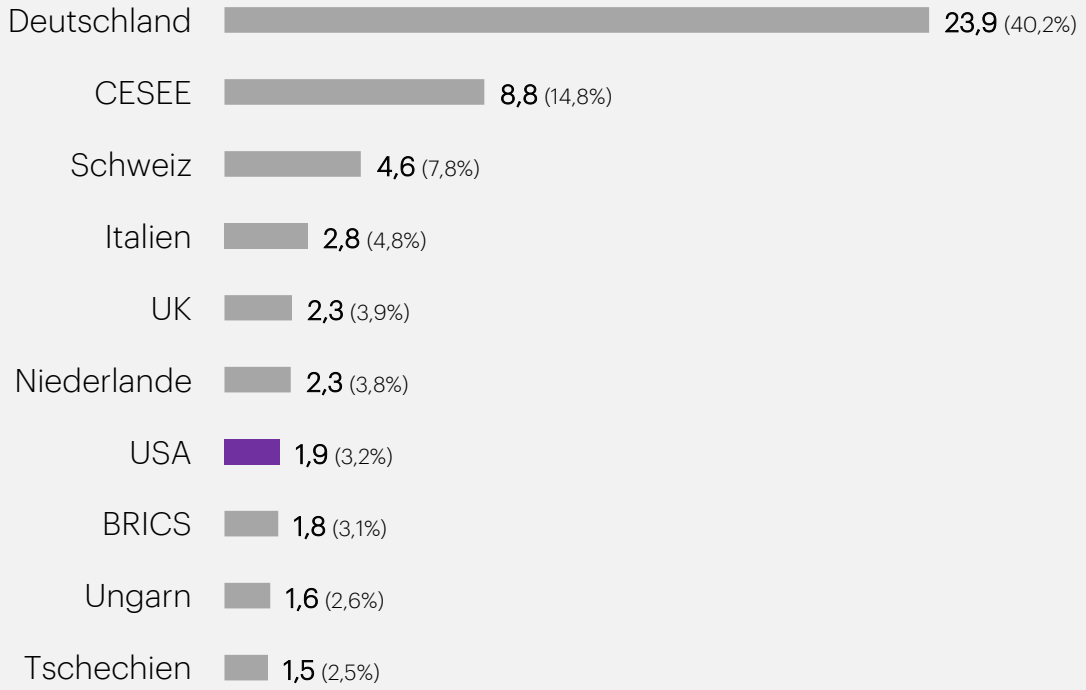
[1] Als Maß zur Bestimmung der Fluktuation wurde jeweils der „Variationskoeffizient" herangezogen. Dieser wird berechnet aus der Standardabweichung durch den Mittelwert und stellt die relative Abweichung (Streuung) vom Mittelwert dar. Je geringer dieser Wert, desto geringer die Streuung um den Mittelwert (d. h. die Fluktuation im monatlichen Handel).

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Die USA sind wichtigster Zielmarkt für österreichische Dienstleistungsexporte außerhalb Europas

Top-10-Exportländer

Dienstleistungsexporte 2021 in Mrd. Euro (Anteil an den Gesamtexporten)



Quelle: OeNB, Accenture Research.

- Im Jahr 2021 hat Österreich Dienstleistungen im Gesamtwert von 1,9 Mrd. Euro in die USA exportiert.
- Die USA sind mit einem Anteil von 3,2 % an den gesamten Dienstleistungsexporten ein bedeutender Zielmarkt für österreichische Unternehmen.
- In der Rangliste der Top-Exportdestinationen befinden sich die USA auf Rang 7 der wichtigsten Zielmärkte österreichischer Dienstleistungsexporte.

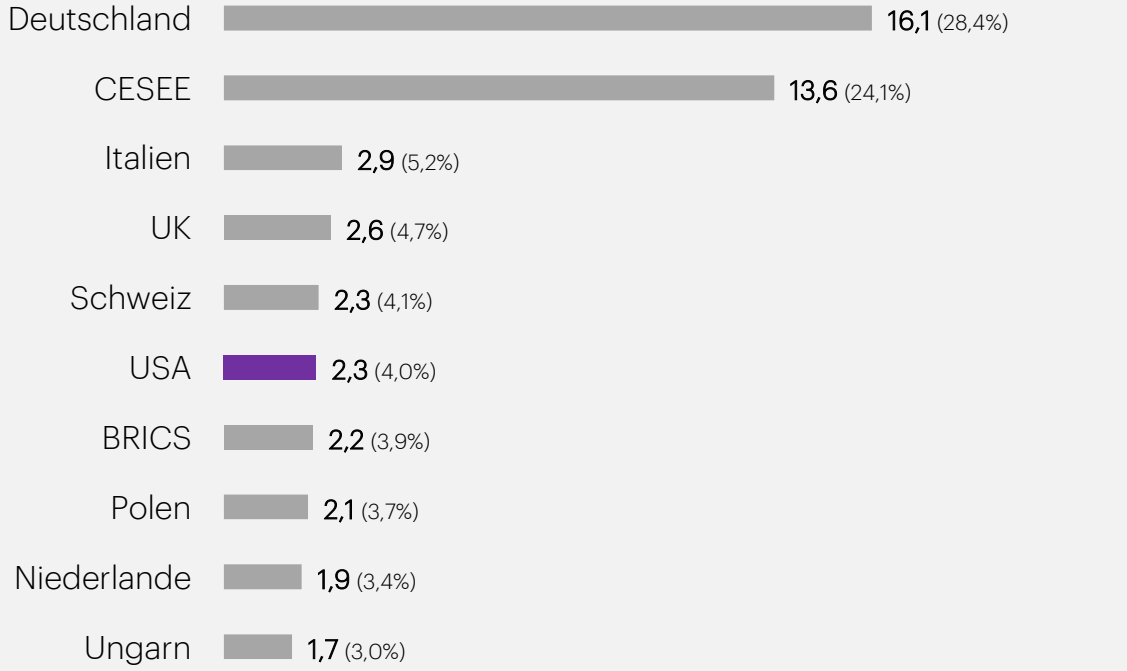
Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Österreich importiert Dienstleistungen im Wert von über 2 Mrd. Euro aus den USA

- Im Jahr 2021 wurden Dienstleistungen im Wert von 2,3 Mrd. Euro aus den USA nach Österreich importiert – dies entspricht 4 % aller Dienstleistungsimporte.
- Die USA sind somit auch im Bereich der Dienstleistungen ein wichtiger Handelspartner für Österreich.
- Die USA liegen auf Platz 6 der wichtigsten Importländer von Dienstleistungen.

Top-10-Importländer

Dienstleistungsimporte 2021 in Mrd. Euro (Anteil an den Gesamtimporten)

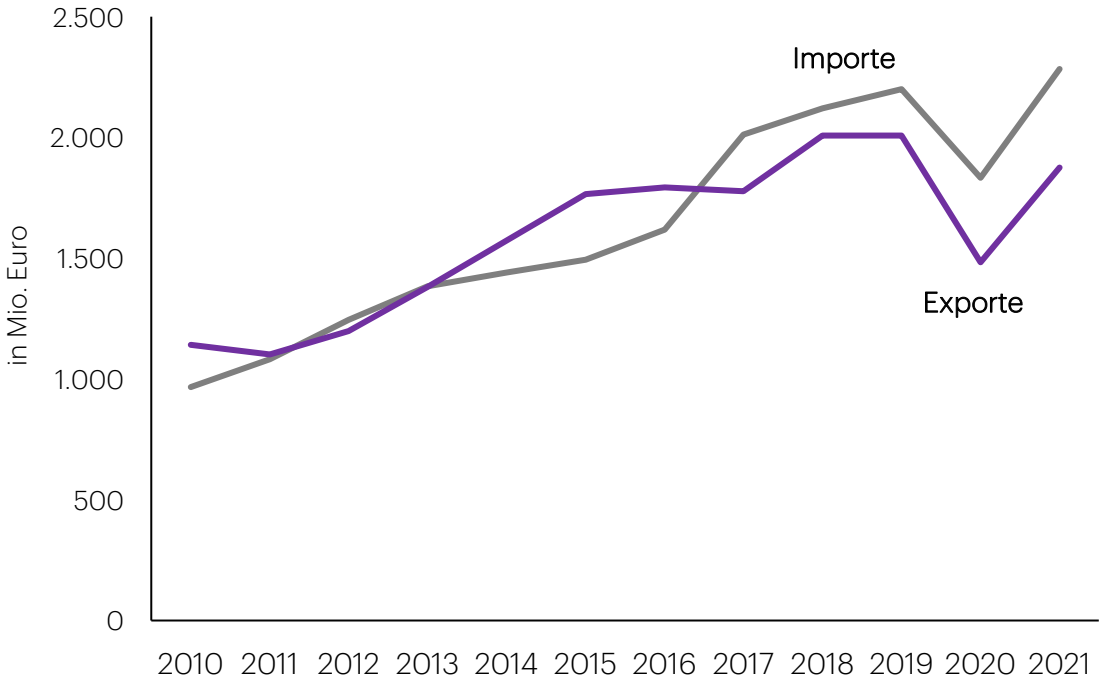


Quelle: OeNB, Accenture Research.

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Die Bedeutung des Dienstleistungsaustauschs mit den USA ist in den letzten Jahren gestiegen

Entwicklung Dienstleistungs-Handelsströme
zwischen USA und Österreich, aus Sicht von Österreich



Quelle: OeNB, Accenture Research.

- Die Bedeutung der USA als Handelspartner für den Austausch von Dienstleistungen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen.
- Die Dienstleistungsimporte sind seit 2010 in Summe um 136,4 % gestiegen, was eine durchschnittliche jährliche Steigerung von 12,4 % bedeutet.
- Die Dienstleistungsexporte sind seit 2010 in Summe um 64,3 % gestiegen, was eine durchschnittliche jährliche Steigerung von 5,8 % bedeutet.
- Damit ist Österreich ein Netto-Importeur von Dienstleistungen aus den USA, d. h. Österreich importiert mehr Dienstleistungen aus den USA als ausgeführt werden. Die Differenz in der Handelsbilanz kommt hauptsächlich durch Finanzdienstleistungen sowie Rechts- und Wirtschaftsdienste zustande.

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Die Top-Güter und -Dienstleistungen im transatlantischen Handel zwischen den USA und Österreich

Warenimporte aus den USA

Produkte	Wert in Mio. Euro	Veränderung 2020-2021	Dynamik
Pharmazeutische Produkte	1.501,6	23,6 %	+++
Maschinen & Geräte	731,6	10,5 %	++
KFZ & Zulieferungen	721,0	5,3 %	+
Optische Geräte	524,6	5,9 %	+
Chemische Produkte	410,5	140,0 %	+++

Warenexporte in die USA

Produkte	Wert in Mio. Euro	Veränderung 2020-2021	Dynamik
Maschinen & Geräte	2.933,7	29,0 %	+++
KFZ & Zulieferungen	1.444,3	22,6 %	+++
Pharmazeutische Produkte	879,0	10,8 %	++
Elektronische Maschinen	834,7	8,3 %	+
Getränke & Alkohol	786,4	-24,6 %	--

Quelle: Statistik Austria, Accenture Research.

Dienstleistungsimporte aus den USA

Dienstleistungen	Wert in Mio. Euro	Veränderung 2020-2021	Dynamik
F&E, Rechts- und Wirtschafts-DL	1.083	34,5 %	+++
Transport	354	21,6 %	+++
IKT-DL	315	16,2 %	++
Finanz-DL	216	20,0 %	++
Gebühren für Lohnveredelung	124	77,1 %	+++

Dienstleistungsexporte in die USA

Dienstleistungen	Wert in Mio. Euro	Veränderung 2020-2021	Dynamik
F&E, Rechts- und Wirtschafts-DL	658	27,0 %	+++
IKT-DL	502	38,3 %	+++
Transport	302	26,9 %	+++
Patente, Lizenzen und Franchise	239	16,6 %	++
Reiseverkehr	91	1,1 %	+

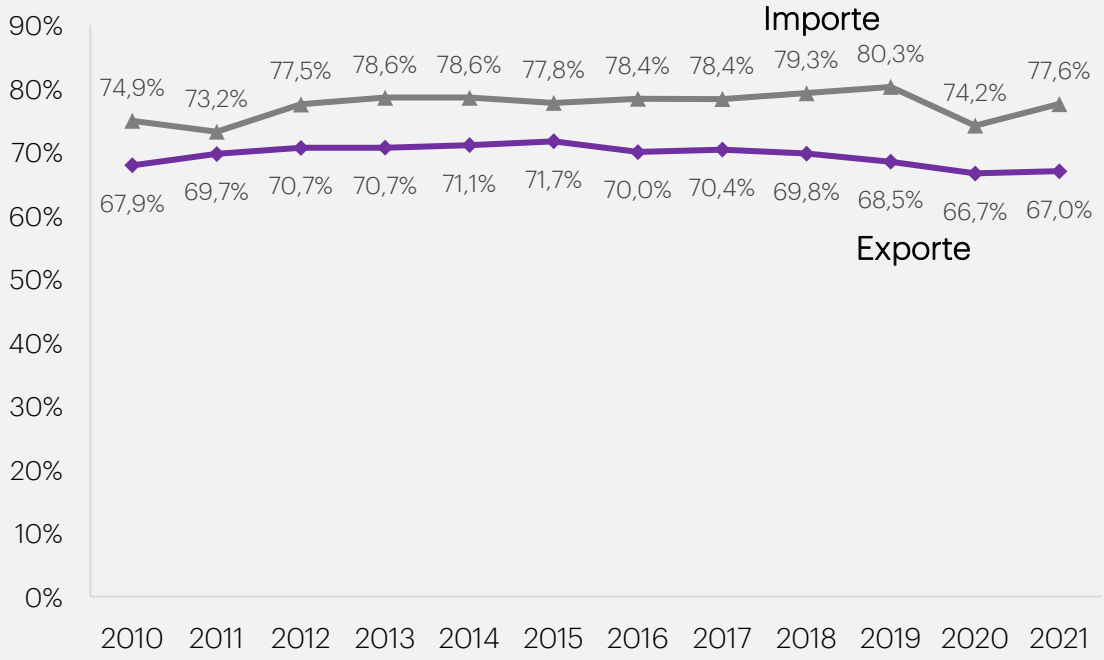
Quelle: OeNB, Accenture Research.

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Beide Seiten des Atlantiks profitieren vom Handel mit Schlüsseltechnologien

Handel mit Hochtechnologie-Gütern

Anteil in % des Gesamtwarenhandels mit den USA



Quelle: Statistik Austria, Accenture Research.

- Der Handel mit den USA mit Schlüsseltechnologien hat eine zentrale Bedeutung in den Handelsbeziehungen.
- Der Anteil der Hochtechnologie-Importe aus den USA betrug in den letzten Jahren zwischen 70 % und 80 % und lag 2021 bei 77,6 %.
- Der Anteil der Hochtechnologie-Exporte von Österreich in die USA betrug in den letzten Jahren zwischen 60 % und 70 % und lag 2021 bei 67,0 %.

Zu Hochtechnologie-Gütern zählen:

- Chemische Produkte
- Pharmazeutische Produkte
- Luftfahrt- und Raumfahrzeuge
- Optische Geräte
- Maschinen & mechan. Teile
- Elektronische Geräte
- Waffen
- Schienenfahrzeuge & Gleise
- KFZ & KFZ-Teile

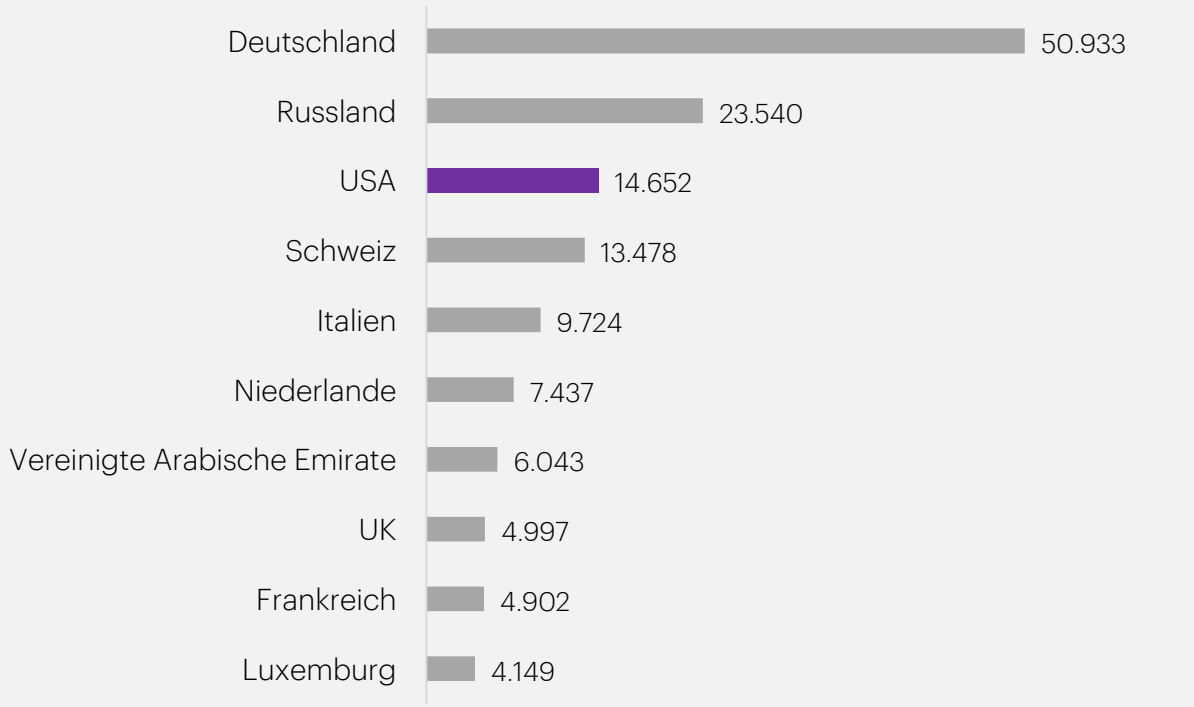
Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Die USA sind der drittwichtigste Kapitalgeber für Österreich – Investitionsvolumen knapp 15 Mrd. Euro

- Die USA sind hinter Deutschland und Russland der drittwichtigste Kapitalgeber für Österreich.
- Der Bestand an ausländischen Direktinvestitionen (FDIs) aus den USA betrug 2021 14,7 Mrd. Euro.
- Dies entspricht einem Anteil an allen FDIs in Höhe von 8,4 %.
- Die relative Bedeutung der USA als Kapitalgeber ist allerdings gesunken – im Jahr 2009 betrug der Anteil der US-FDIs in Österreich noch 12,2 %.

Top-10-Kapitalgeber

Bestand ausländischer Direktinvestitionen, passiv, in Mio. Euro, 2021



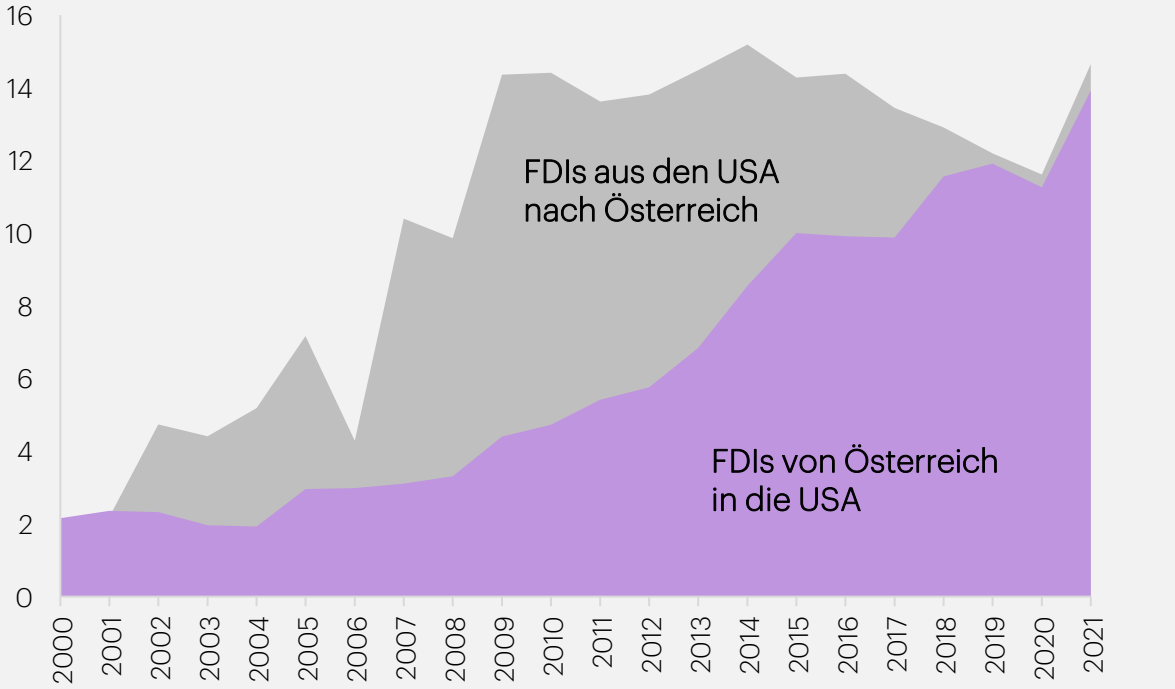
Quelle: OeNB, Accenture Research.

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Die USA sind für österreichische Unternehmen ein wichtiger Investitionsmarkt geworden

Kapitalbestand von und nach USA

Bestand ausländischer Direktinvestitionen, aktiv und passiv, in Mrd. Euro



Quelle: OeNB, Accenture Research.

- Der Bestand an österreichischen Investitionen in den USA nimmt seit Jahren kontinuierlich zu. Betrug der Bestand an FDIs in den USA im Jahr 2010 noch 4,7 Mrd. Euro, so waren dies im Jahr 2021 bereits 13,9 Mrd. Euro.
- Die USA sind somit für österreichische Unternehmen nicht nur ein wichtiger Absatzmarkt geworden, sondern zunehmend auch ein bedeutender Investitionsmarkt. Dies spiegelt sich beispielsweise in der Errichtung von Produktionskapazitäten in den USA wider.
- Der US-Kapitalbestand in Österreich hatte 2014 mit 15,2 Mrd. Euro ihren Höhepunkt und ist seither kontinuierlich gesunken, amerikanische Investoren haben somit Kapital aus Österreich abgezogen (FDI-Bestand 2020: 11,6 Mrd. Euro). Im Jahr 2021 sind die FDI-Bestände aus den USA wieder gestiegen – auf 14,6 Mrd. Euro.

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

2 | US-Unternehmen in Österreich

Bedeutung & volkswirtschaftlicher Beitrag

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

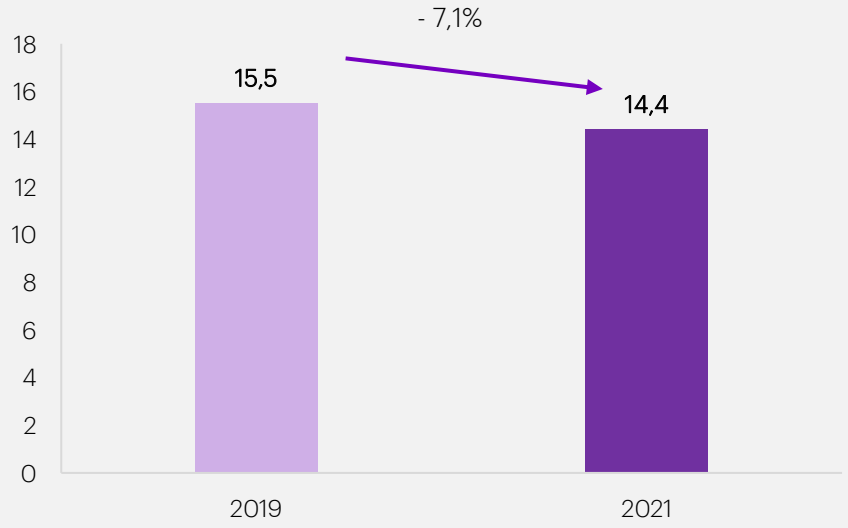
Die Top-50-US-Unternehmen erwirtschafteten 2021 in Österreich rund 14,4 Mrd. Euro an Umsätzen

Die Top-50-US-Unternehmen in Österreich

Umsätze der Firmensitze in Österreich, 2021

Umsatzerlöse: 14,4 Mrd. Euro

Entspricht 1,8 % aller Umsatzerlöse in Österreich



Quelle: Capital IQ, Statistik Austria, Accenture Research.

- 14,1 Mrd. Euro an Umsätzen durch die Top-50-US-Unternehmen in Österreich im Jahr 2021; dies entspricht in etwa 1,8 % aller Umsatzerlöse.
- Der Beitrag zum Arbeitsmarkt kann mit 69.000 Beschäftigten beziffert werden.
- Im Vergleich zur Vorjahresstudie mit Daten aus 2019 kann (auch Corona-bedingt) ein Rückgang des Beitrags von US-Unternehmen für die österreichische Volkswirtschaft i. H. v. 1,1 Mrd. Euro festgestellt werden.

Zu den bedeutendsten US-Unternehmen in Österreich zählen u. a.:

- Herba Chemosan
- INNIO Jenbacher
- Philip Morris Austria
- McDonald's
- Ford Motor Company Austria
- Tech Data Service GmbH
- Pfizer Corporation Austria
- Microsoft Österreich
- IBM Österreich
- Sky Österreich
- Tesla Motors Austria
- Amazon Österreich
- HP Austria
- Jet Tankstellen Österreich

Anm.: Umsätze der US-amerikanischer Tochtergesellschaft mit Firmensitz der rechtlichen Entität in Österreich – Exportdaten der Muttergesellschaft sind hierbei nicht berücksichtig.

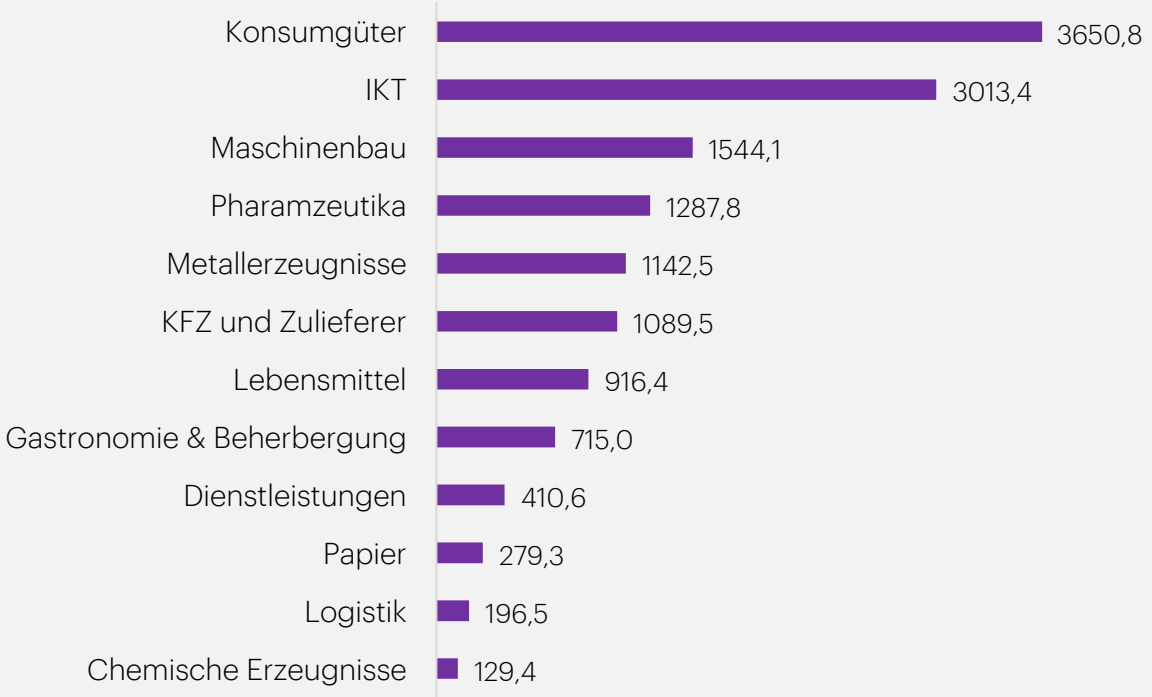
Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

US-Unternehmen aus dem Bereich Konsumgüter und IKT in Österreich von großer Bedeutung

- Ein Blick auf die Verteilung der Umsätze der Top-50-US-Unternehmen in Österreich nach Branchen erlaubt eine Einschätzung, in welchen Sektoren US-Unternehmen in Österreich hauptsächlich aktiv sind.
- US-Unternehmen der Branchen Konsumgüter sowie IKT haben die größte Bedeutung. Diese Unternehmen erwirtschaften in Summe 3,7 Mrd. Euro bzw. 3 Mrd. Euro am österreichischen Markt.
- Es folgen der Bedeutung nach die Branchen Maschinenbau, Pharmazeutika sowie Metallerzeugnisse.
- Die Branchenstruktur der US-Unternehmen in Österreich hat sich im Vergleich zur Studie des letzten Jahres kaum bis nicht verändert. Einzig Pharmazeutika haben – aufgrund der Pandemie – an Bedeutung leicht gewonnen; Chemische Erzeugnisse haben leicht verloren.

Branchenverteilung der Top-50-US-Unternehmen

Umsatzerlöse der Top 50 in Österreich nach Branchen, in Mio. Euro, 2021



Quelle: Accenture Research.

Anm.: Umsätze der US-amerikanischen Tochtergesellschaft mit Firmensitz der rechtlichen Entität in Österreich – Exportdaten der Muttergesellschaft sind hierbei nicht berücksichtigt.

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Der volkswirtschaftliche Beitrag von Unternehmen oder eines Sektors beinhaltet direkte und indirekte Effekte

Vorgelagerter Bereich / Vorleistungen

- Energie
- Immobilien
- Versicherungen
- Buchhaltung
- Reinigung
- u. v. m.

Indirekte Effekte
durch Beschaffung von Zulieferfirmen

+

Aktivitäten innerhalb der Unternehmen oder des Sektors

- Umsatzerlöse
- Wertschöpfung
- Beschäftigte

Direkte ökonomische Effekte
durch Geschäftstätigkeit

+

Nachgelagerter Bereich / Leistungsverwendung

- Industrie
- Öffentl. Verwaltung
- Logistik
- Forschung
- Handel/Endkonsum
- u. v. m.

Indirekte Effekte
durch Verkauf in andere Sektoren

=

∑ Gesamteffekt → volkswirtschaftlicher Beitrag:

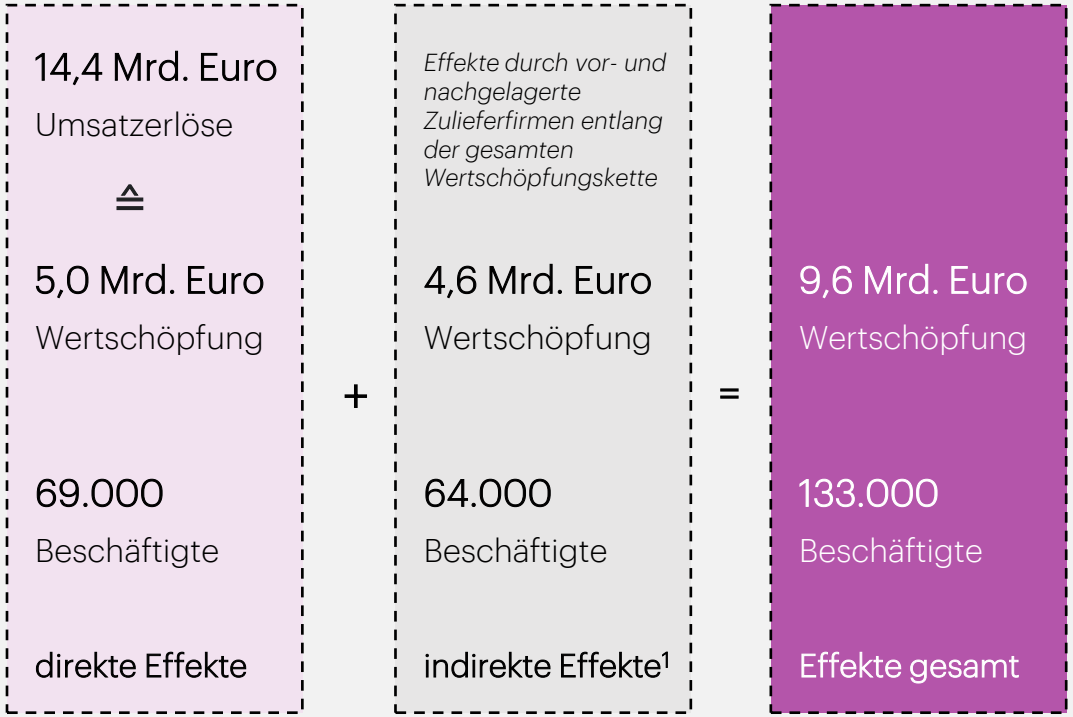
- BIP
- Beschäftigung
- Steuern

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

2,6 % des BIP sind dem Wertschöpfungsnetzwerk der Top-50-US-Unternehmen in Österreich zurechenbar

Volkswirtschaftlicher Beitrag der Top-50-US-Unternehmen

Gesamteffekte, 2021



Quelle: Accenture Research.

2,6 % BIP-Anteil

Der gesamte Wertschöpfungsbeitrag (direkte und indirekte Effekte) der Top-50-US-Unternehmen in Österreich beträgt 9,6 Mrd. Euro, das entspricht umgerechnet 10,7 Mrd. Euro an Bruttoinlandsprodukt.

133.000 Beschäftigte

In Summe können den Top-50-US-Unternehmen in Österreich 133.000 Beschäftigte zugerechnet werden (direkt 69.000, über die Zulieferfirmen weitere 64.000). Das entspricht 3,1 % aller Erwerbstätigen in Österreich.

4,7 Mrd. Euro Steuern & Abgaben

Auf die Top-50-US-Unternehmen in Österreich gehen in etwa 4,7 Mrd. Euro an Steuern und Abgaben zurück. Dies ergibt sich durch lohnbezogene Steuern und Abgaben (direkt sowie indirekt über Zulieferfirmen) sowie weitere Steuerleistungen.

[1] Methodik: Zur Berechnung der indirekten Wertschöpfungseffekte wurden (anteilsmäßig) die branchenspezifischen Wertschöpfungsmultiplikatoren aus der Input-/Output-Tabelle der Statistik Austria herangezogen.

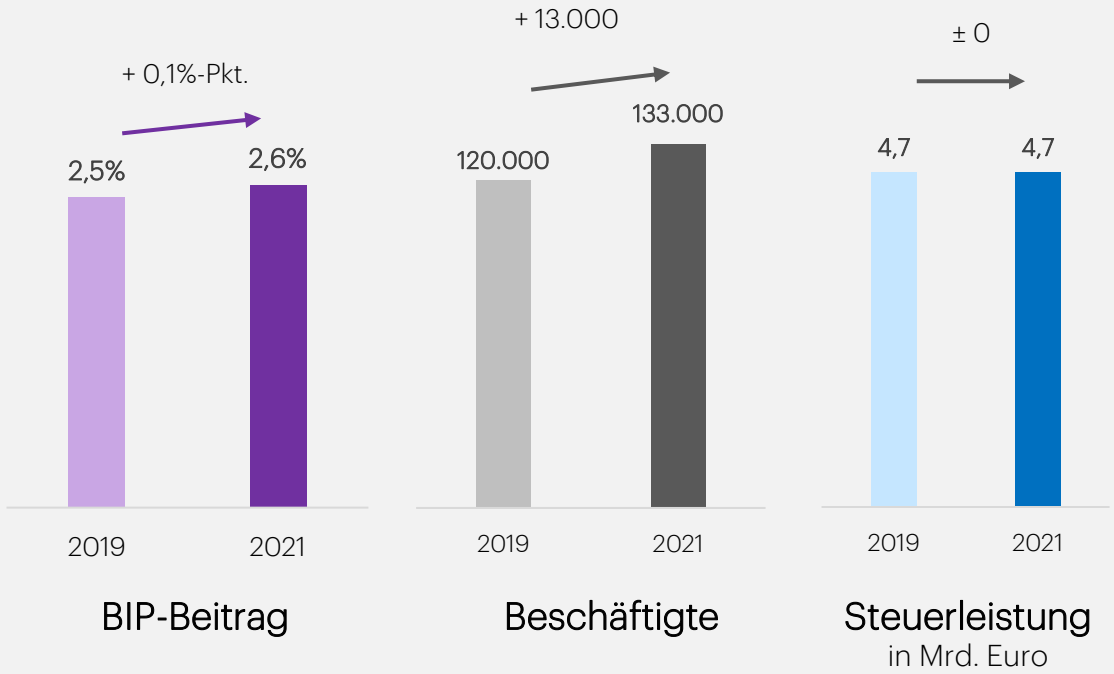
Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Volkswirtschaftlicher Beitrag der US-Unternehmen in Österreich steigt

- Der volkswirtschaftliche Beitrag, den die Top-50-US-Unternehmen mit Firmensitz in Österreich direkt und indirekt erwirtschaften, ist seit der letzten Studie mit Daten aus 2019 gestiegen.
- So lag 2019 der gesamte Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt bei 2,5 %, 2021 ist er auf 2,6 % gestiegen.
- Ebenso gestiegen ist der gesamte Beitrag zur Beschäftigung. 2019 konnten 120.000 Beschäftigte dem Wertschöpfungsnetzwerk der Top-50-US-Unternehmen in Österreich zugerechnet werden, 2021 waren es 133.000.
- Die Steuerleistung, die auf die Top-50-US-Unternehmen zurückzuführen ist, liegt in beiden Jahren in etwa bei 4,7 Mrd. Euro.

Volkswirtschaftlicher Beitrag der Top-50-US-Unternehmen

Entwicklung Gesamteffekte, 2019-2021



Quelle: Accenture Research.

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

2 Mrd. Euro Wertschöpfung durch IT-Unternehmen aus den USA

Volkswirtschaftlicher Beitrag des IKT-Sektors*

Gesamteffekte, 2021

Quelle: Accenture Research.

2,0 Mrd. Euro Beitrag zur Wertschöpfung

Der gesamte Wertschöpfungsbeitrag (direkte und indirekte Effekte) der Top-50-US-Unternehmen in Österreich im Bereich IKT betrug 2021 2,0 Mrd. Euro.

15.000 Beschäftigte

In Summe können den Top-50-US-Unternehmen in Österreich im IKT-Sektor 15.000 Beschäftigte zugerechnet werden (direkt 10.000; über die Zulieferfirmen weitere 5.000).

21 % Beitrag der IKT-Unternehmen

Die IKT-Unternehmen tragen in etwa 21 % zu den gesamten volkswirtschaftlichen Effekten der Top-50-US-Unternehmen in Österreich bei. Das entspricht dem Wert der letzten Studie.

* Aus den Top 50 folgender Unternehmen: EMC Computer Systems Austria GmbH, Microsoft Österreich GmbH, Tech Data Österreich GmbH, IBM Österreich Internationale Büromaschinen GmbH, Arrow ECS Internet Security AG, Sky Österreich Fernsehen GmbH, Hewlett-Packard Gesellschaft mbH, HP Austria GmbH

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

3 | Österreichische Unternehmen in den USA

Bedeutung & volkswirtschaftlicher Beitrag

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Namhafte österreichische Unternehmen sind im US-Markt vertreten

Umsatzstärkste österreichische Unternehmen in den USA

- Andritz AG
- Alpla Gruppe
- Wienerberger AG
- RHI Magnesita
- Rosenbauer International AG
- Voestalpine AG
- Plansee Group
- Ring International Holding AG
- Swarovski Co. AG
- Red Bull GmbH

Die Top 10 umsatzstärksten österreichischen Unternehmen beschäftigen knapp **10.000 Angestellte** in den USA.

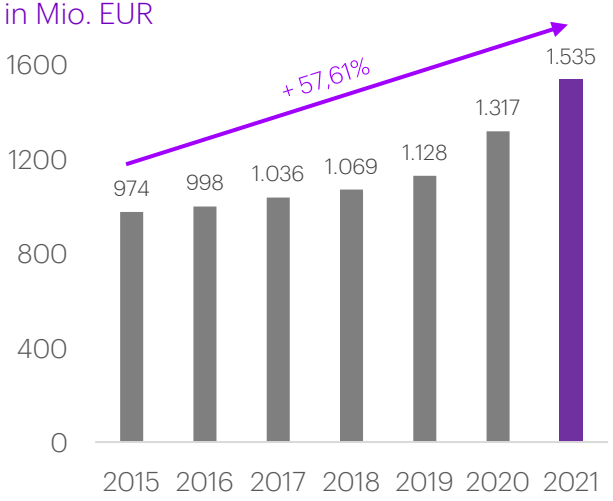
Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Red Bull

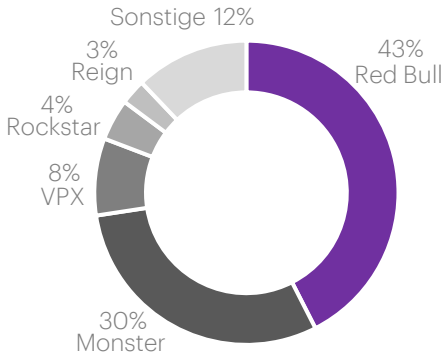
USE CASE

2019 expandierte der Getränkehersteller Red Bull mit der Errichtung eines Produktions- und Abfüllwerks erfolgreich in die USA. Bis 2021 konnte das Unternehmen dort über 280 Mio. Euro Gewinn generieren und stärkt nun die US-Präsenz mit der Errichtung eines Verteilerzentrums.

Umsatzentwicklung
in Mio. EUR



Energy Drinks US-Marktanteile



Verteilerzentrum North Carolina

- Gemeinsam mit der Rauch North America Inc., einer Tochtergesellschaft der Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co OG, plant Red Bull, bis 2027 eine weitere Produktionsstätte im amerikanischen Bundesstaat North Carolina zu errichten und investiert dafür **650 Mio. Euro.**
- Das rund 5,6 Hektar große Verteilerzentrum Red Bulls soll 90 Arbeitsplätze schaffen.

Produktions- & Abfüllwerk in Arizona

- Erst 2019 haben Red Bull, Rauch (mittels Joint Venture *RRB Beverage Operating*) und der Dosenhersteller Ball für die Errichtung eines Produktions- und Abfüllwerks in Arizona **227 Mio. Euro** investiert.
- Auf der 6,5 Hektar großen Fläche sind 140 Mitarbeiter beschäftigt.

Quelle: Statista, Accenture Research.

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

„Als Unternehmen verzeichnen wir in den USA aktuell ein regional strategiekonformes Wachstum mit nachhaltigem Potenzial; aber auch aus persönlicher Überzeugung kann ich österreichische Unternehmen nur dazu ermutigen, transatlantische Geschäftstätigkeiten auf- und auszubauen. Im Lichte der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung ist eine Präsenz im US-Markt besonders relevant. Unternehmerfreundlichkeit, ein natürliches Verhältnis zu Leistungsgerechtigkeit und Rechtssicherheit sind beispielsweise wesentliche, positive Standortfaktoren.“

Wolfgang Litzlbauer
Vorstandsvorsitzender, Umdasch Group AG

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

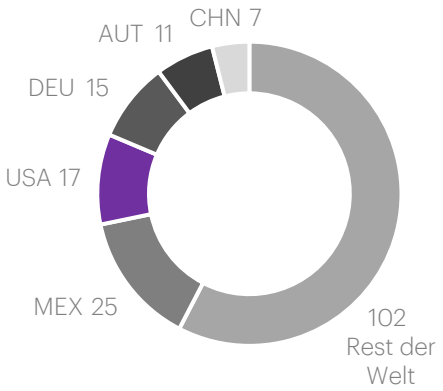
Alpla Gruppe

USE CASE

Die österreichische Alpla Gruppe ist ein international tätiges Unternehmen mit Spezialisierung auf die Produktion und das Recycling von Kunststoffverpackungen. Seit 2001 ist Alpla mit Alpla Inc. in den USA vertreten. Das Vorarlberger Unternehmen hat seither 17 US-Standorte eröffnet und beschäftigt dort mehr als 1.400 Mitarbeiter. In den USA hält Alpla somit den zweitgrößten Anteil seiner Produktionsstandorte weltweit. Am Standort in Atlanta, GA, befindet sich auch eines der sieben globalen Technical Center.

Standorte in den USA

Globale Standorte (177)



Produktionsstandort Utah

- 2018 eröffnete Alpla zwei neue Standorte in den USA, einen davon in Utah mit 11.100 m^2 und rund 40 Mitarbeitern.
- Die Investition beläuft sich auf **8 Mio. Euro**.

Produktionsstandort Pennsylvania

- Dieser 15.000 m^2 große Standort wurde ebenso 2018 fertiggestellt und hat damit 59 Arbeitsplätze geschaffen.
- Die Gesamtinvestition belief sich auf **15 Mio. Euro**.

Produktionsstandort Ohio

- Das Produktionswerk ist seit 2019 in Betrieb; dort werden rund 50 Mitarbeiter beschäftigt.
- Investiert wurden rund **21 Mio. Euro**.

Quelle: Accenture Research.

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

4 | Stabilität in den Lieferketten

Beitrag der transatlantischen Wirtschaftsbeziehungen zu stabilen Lieferketten

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Stabile Lieferketten sind entscheidend für das Funktionieren von Produktionsprozessen

- Lieferketten sind Teil eines modernen, arbeitsteiligen Produktions-, Handels- und Wertschöpfungsprozesses.
- Fällt ein Bindeglied (z. B. ein Lieferant oder ein Logistikunternehmen) aus, ist die gesamte Lieferkette gestört.
- Daher sind in einer modernen Wirtschaft gute Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zu den einzelnen Bindegliedern in der gesamten Lieferkette von größter Bedeutung.
- Die aktuellen Krisen und Unsicherheiten haben den Wert von stabilen Lieferketten umso mehr verdeutlicht.

Die Lieferkette als Teil eines Produktionsnetzwerkes

Anm.: Schematische bzw. exemplarische Darstellung

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Zahlreiche Faktoren gefährden aktuell die Stabilität der globalen Lieferketten

Extreme Wetterbedingungen

Eine sich häufende Anzahl verschiedener Unwetter- und Klimakatastrophen verursacht immer größere ökonomische Schäden, die bis in Milliardenhöhe reichen.

Geopolitische Umstände

Europa ist Schauplatz eines bewaffneten Konflikts. Das Risiko geoökonomischer Konfrontationen wird in der Umfrage des Weltwirtschafts-forums zu den gravierendsten in den nächsten zehn Jahren gezählt.

Globale Cyberattacken

Obwohl 75 % der Experten Cyber-Sicherheit als Priorität identifizieren, sehen sich nur 16 % der Unternehmen als ausreichend gewappnet gegen Cyber-Gefahren.

Finanzkrisen

Im Kampf gegen die steigende Inflation heben die Zentralbanken wiederholt die Leitzinsen an; erhöhte Staatsschulden durch die Corona-Pandemie könnten die Krise verschärfen.

Einfuhrzölle

Verletzungen von US-Handelsrecht in der jüngeren Vergangenheit sowie Einfuhrzollerhöhungen auf US-Exporte verdeutlichen bestehende internationale Handelskonflikte.

Gesundheitliche Bedrohungen

COVID-19 veranschaulicht ein Muster immer häufiger auftretender Epidemien, die mit Globalisierung, Urbanisierung und dem Klimawandel einhergehen.

Nachfragesteigerung & -verschiebungen

Schon ein Tweet oder virales Video kann unvorhergesehene Nachfragespitzen erzeugen; die Nutzung solcher Möglichkeiten erfordert hohe Agilität entlang der Lieferkette.

Arbeitsmarktstabilität

Ein Arbeitskräftemangel hat in vielen Volkswirtschaften in mehreren Sektoren bereits zeitweise zu Produktionsstopps geführt; auch die Lebensmittelversorgung war während COVID-19 betroffen.

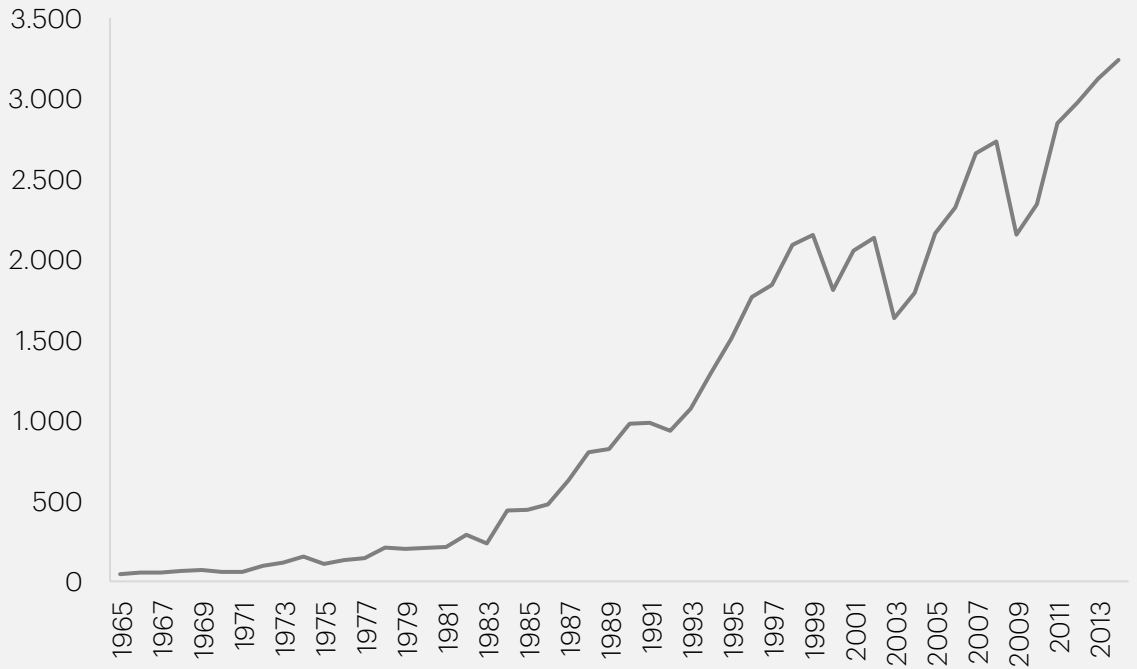
Quelle: Accenture 2022: Supply Chain Resilience.

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Das Volumen an Vorleistungen aus den USA hat sich in den letzten beiden Jahrzehnten mehr als verdreifacht

Vorleistung aus den USA für die österreichische Wirtschaft

Lieferungen aus den USA nach Österreich für die Weiterverarbeitung, 1965-2014, in Mio. US-Dollar



Quelle: WIOD[1], Accenture Research.

- Die Bedeutung der US-amerikanischen Vorleistungen für die österreichische Wirtschaft hat in den letzten Jahrzehnten substanziell zugenommen.
- Im Jahr 2014 wurden Vorleistungen im Wert von 3,2 Mrd. US-Dollar aus den USA für die Weiterverarbeitung in Österreich geliefert. 1990 waren es noch 980 Mio. US-Dollar. Dies entspricht einer Verdreifachung in nur zwei Jahrzehnten.
- Damit stammen in etwa 2,5 % aller Vorleistungen, die Österreich bezieht, aus den USA.
- Die wirtschaftlichen Verflechtungen mit den USA sind somit für zahlreiche Güter, welche in Österreich entlang der Lieferketten weiterverarbeitet werden, von wachsender Bedeutung.

[1] Die World Input-Output Database (WIOD) war ein Projekt, welche die nationalen Input-Output-Tabellen der größten Volkswirtschaften (zuletzt waren 43 Länder inkludiert) zu einer globalen Tabelle zusammengeführt hat (Link: www.wiod.org). Dadurch konnten die weltweiten Vorleistungsströme und Strukturzusammenhänge dargestellt und analysiert werden. Die Datenbank wurde seit der letzten Tabelle 2014 nicht mehr aktualisiert.

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

„Stabile, gut koordinierte Partnerschaften wie die US-österreichischen Handelsbeziehungen sorgen bei Disruptionen in den Lieferketten und der Nachfrage für die nötige Agilität. Wir unterstützen im Sinne resilienter Lieferketten daher weitere Bestrebungen zu guter, transatlantischer Zusammenarbeit.“

Nicole Schlautmann
Country Manager, Pfizer Corporation Austria

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Österreich bezieht Vorleistungen aus den USA vor allem für die heimische Industrie

- US-Zulieferungen werden vor allem für die industrielle Weiterverarbeitung verwendet. Jede zweite Vorleistung, die Österreich aus den USA bezieht, dient der Weiterverarbeitung in der heimischen Industrie.
- US-Vorleistungen werden vor allem für die pharmazeutische sowie chemische Industrie in Österreich bezogen.
- Weitere Branchen, für die das Zuliefernetzwerk aus den USA besonders relevant ist, sind:
  - Verkehr/Logistik
  - Freiberufliche Dienstleistungen
  - Information und Kommunikation (IKT-Sektor)
- Diese Auswertung zeigt, dass globale Lieferketten, insbesondere jene im Verbund mit den USA, für wichtige, hoch wertschöpfende Sektoren der österreichischen Wirtschaft von substanzieller Bedeutung sind.
- Die Stabilität dieser Lieferketten, der Vor- und Zulieferungen, ist für ein reibungsloses Funktionieren der österreichischen Produktion überlebenswichtig.

Vorleistung aus den USA für die österreichische Wirtschaft

Branchenverteilung des Vorleistungsbezugs aus den USA, Anteil in %, 2014

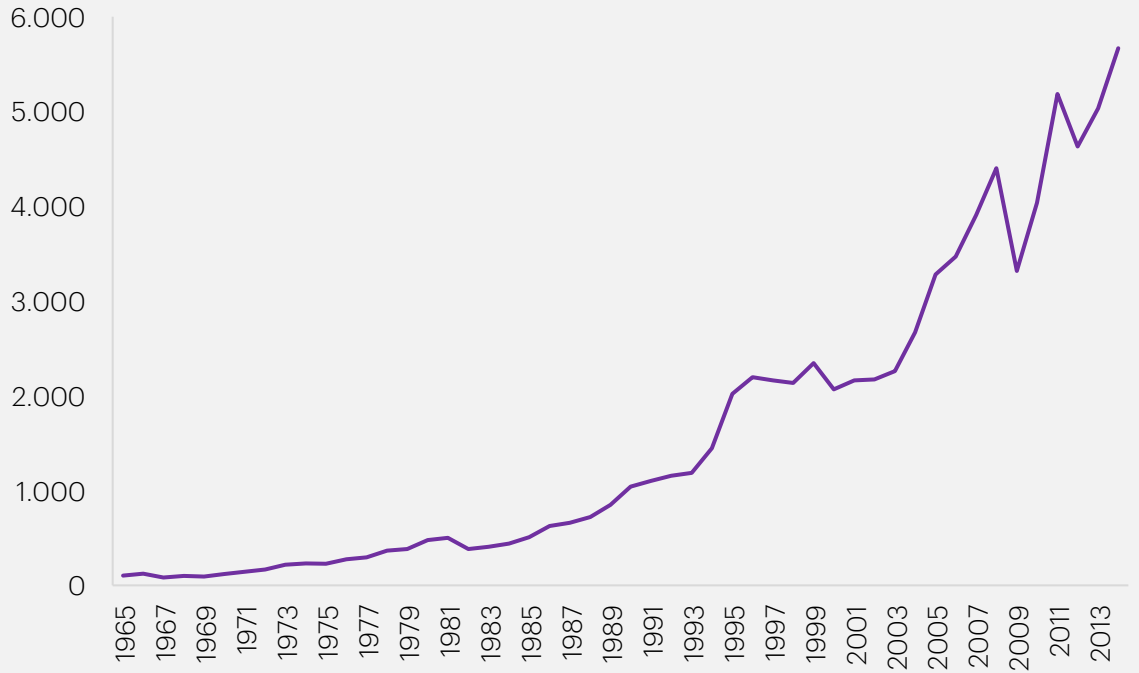
Quelle: WIOD, Accenture Research.

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Österreich ist für die US-amerikanische Wirtschaft ein wichtiger Zulieferer geworden

Vorleistung aus Österreich für die US-amerikanische Wirtschaft

Lieferungen aus Österreich in die USA für die Weiterverarbeitung, 1965-2014, in Mio. US-Dollar



Quelle: WIOD, Accenture Research.

- Auch die Bedeutung der österreichischen Vorleistungen für die US-Wirtschaft hat in den letzten Jahrzehnten sehr stark zugenommen.
- Im Jahr 2014 wurden Vorleistungen im Wert von 5,7 Mrd. US-Dollar von Österreich für die Weiterverarbeitung in die USA geliefert. 1990 waren es noch 1,0 Mrd. US-Dollar. Dies entspricht einer Verfünffachung in nur zwei Jahrzehnten.
- In Summe stammen in etwa 0,04 % aller Vorleistungen, welche die USA beziehen, aus Österreich, wobei der Anteil in den letzten Jahren stetig gewachsen ist.
- In Relation erscheinen die von Österreich gelieferten Vorleistungen für die USA vernachlässigbar, sie sind jedoch für das Funktionieren einzelner Branchen zentral (siehe Auswertung auf Seite 38).

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

„Grundsätzlich befinden wir die US-österreichischen Handelsbeziehungen als gut. Ein Bottleneck für die Logistik stellen auf beiden Seiten aktuell die erreichten Kapazitätsgrenzen in den Häfen und bei Hinterlandtransporten dar. Erleichterungen bei den strengen US-Import-/Sicherheitsbestimmungen wären hilfreich, da diese über unsere Kunden zusätzlich nachgelagerte Verzögerungen in den See- und Flughäfen verursachen und damit die Kosten und Stabilität der Lieferketten belasten.“

Wolfram Senger-Weiss
CEO, Gebrüder Weiss

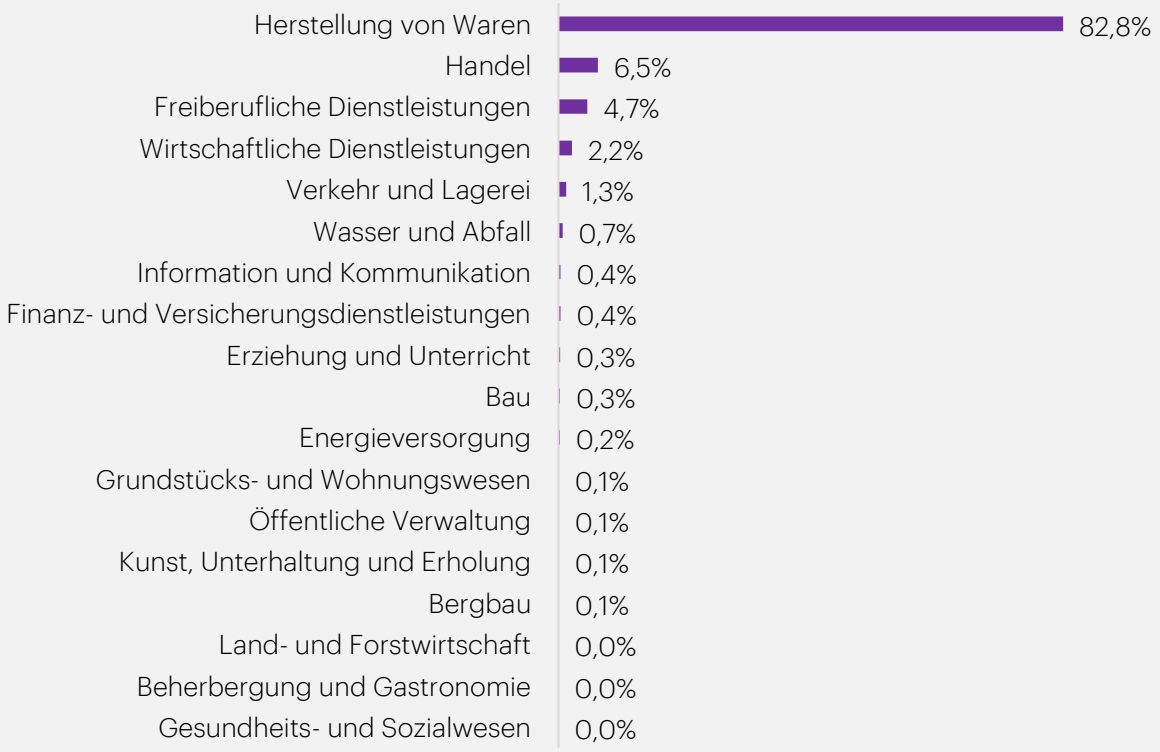
Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Zulieferungen aus Österreich vor allem für die KFZ-Industrie in den USA von zentraler Bedeutung

- Zulieferungen aus Österreich werden in den USA fast ausschließlich für die industrielle Weiterverarbeitung verwendet. Über 80 % des österreichischen Vorleistungsbezugs werden für die industrielle Weiterverarbeitung verwendet.
- Österreichische Zulieferungen werden vor allem für die chemische Industrie und den KFZ-Bereich benötigt.
- Weitere Branchen, für die es ein Zuliefernetzwerk aus Österreich gibt, sind:
  - Handel
  - Freiberufliche Dienstleistungen
- Diese Auswertung zeigt, dass auch österreichische Zulieferungen im globalen Netzwerk der Lieferketten für die US-Wirtschaft, insbesondere für einzelne Industriesegmente, von zentraler Bedeutung sind.

Vorleistung aus Österreich für die US-amerikanische Wirtschaft

Branchenverteilung des Vorleistungsbezugs aus Österreich, Anteil in %, 2014



Quelle: WIOD, Accenture Research.

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

5 | Wichtiger Finanzierungspartner

Beitrag des US-Venture Capitals für österreichische Start-ups

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Bedeutung von Venture Capital in Österreich zwar unterdurchschnittlich – für Start-ups jedoch substanziell

- Die Bedeutung von Venture Capital (VC) ist für die Unternehmensfinanzierung in Österreich im europäischen Vergleich nur unterdurchschnittlich.
- Nur etwa 0,03 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) an VC-Investitionen werden in Österreich pro Jahr lukriert.
- Mit einem Volumen von etwas über 100 Mio. Euro sind diese Mittel allerdings gerade für Gründer, Start-ups oder junge Unternehmen von zentraler Bedeutung.
- 15-20 % der Investitionen von Start-ups werden über Venture Capital finanziert.

Venture-Capital-Volumen im internationalen Vergleich

VC-Investitionen in % des BIP, ausgewählte europäische Länder, 2020

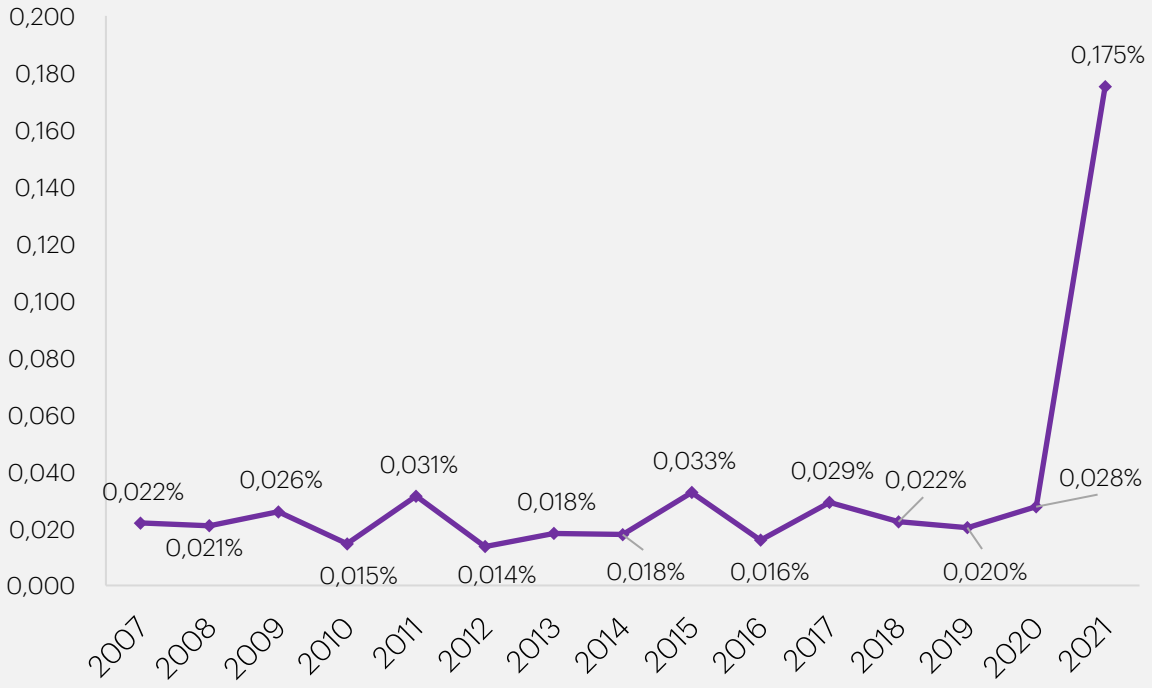
Quelle: Statista

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Anteil der Venture-Capital-Investitionen in Österreich rund 0,03 % des BIP – 2021 war eine Ausnahme

Venture-Capital-Investitionen in Österreich

Entwicklung, Investitionsvolumen in % des BIP



Quelle: OECD.

- Im Durchschnitt der letzten beiden Jahrzehnte liegt der Anteil der Venture-Capital-Investitionen in Österreich in der Größenordnung zwischen 0,02 % und 0,03 % des BIP.
- Das entspricht etwa 80 bis 120 Mio. Euro.
- Im Jahr 2021 lag der Anteil der VC-Investitionen bei 0,175 % des BIP.
- Der überwiegende Anteil der Steigerung von 2020 auf 2021 geht auf die Kapitalerweiterungen der beiden Unicorns Bitpanda und GoStudent zurück.
- Inwiefern das Jahr 2021 einen Einmaleffekt darstellt oder ob der VC-Markt in Österreich auch langfristig an Bedeutung gewinnt, bleibt abzuwarten.

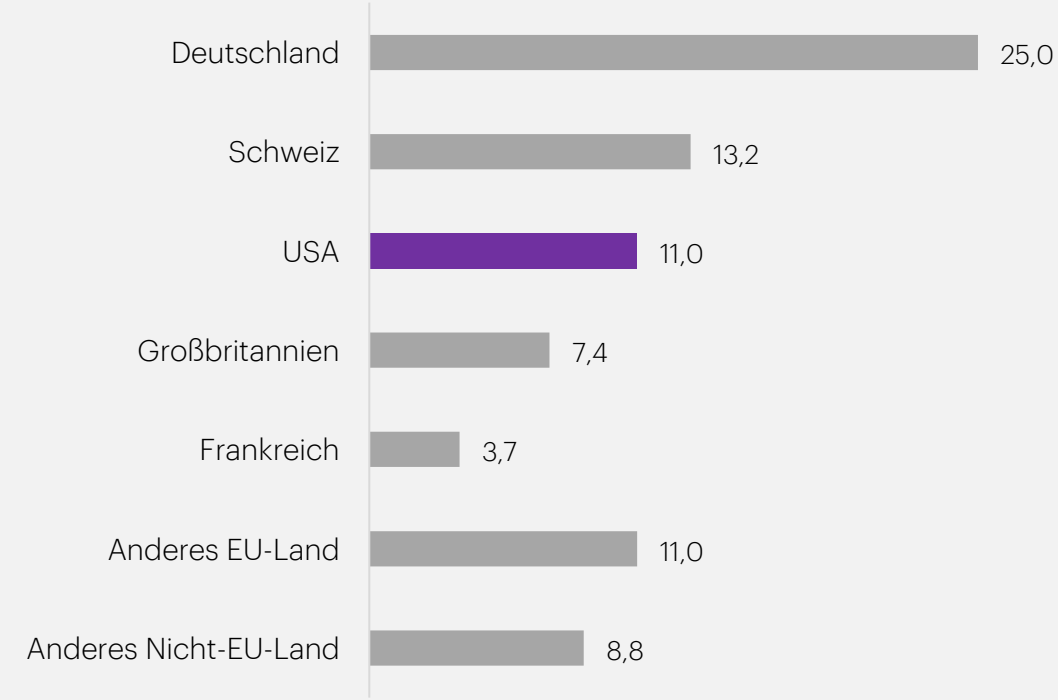
Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Die USA sind der wichtigste nicht europäische Venture-Capital-Investor in Österreich

- Über 80 % aller Start-ups haben österreichische VC-Kapitalgeber.
- Bei ausländischem Venture Capital kommen die größten Investoren aus Deutschland, der Schweiz und aus den USA.
- 11 % aller Start-ups in Österreich bekommen VC von einem Investor aus den USA.
- Somit kann gesagt werden, dass nach den europäischen Investoren die USA der wichtigste Kapitalgeber für österreichische Start-ups sind.
- Besonders bei größeren Investitionsvolumen und späteren Finanzierungsphasen (Scale-up-Phasen) spielen US-amerikanische Investoren eine bedeutende Rolle.

Herkunftsländer von ausländischem Venture Capital

Anteil der Start-ups mit VC aus dem jeweiligen Land, in %, 2018



Quelle: Statista.

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

„Die heimische Ausstattung mit Seed-Funding für österreichische Start-ups ist gut. In den fortgeschrittenen Wachstumsphasen mit höher dotierten Funding-Runden wird Venture Capital aus den USA jedoch erfolgskritisch. Dabei geht es nicht nur um Finanzierungsaspekte, sondern auch um den Zugang zum großen amerikanischen Absatzmarkt, seinem Humankapital und seinem Know-how.“

—

Klaus Hölbling
Managing Director, AlixPartners

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Spätere Finanzierungsphasen erfordern höhere Investitionssummen sowie den Zugang zu neuen Märkten

Venture-Capital-Finanzierungsrunden

Early-Stage — Wachstum / Late-Stage

Pre-Seed	Seed	Series A	Series B	Series C & mehr
		Aktivität		
• Business-Konzept erstellen • Partnerschafts-vereinbarungen • Patente und Copyrights sichern • Pitch Deck erstellen	• Produkt/Prototyp erstellen • Unternehmen in Schwung bringen • Fundraising	• Markt-/Branchenanalysen • Business Plan erstellen • Marketing und Werbung • Umsatz generieren • Expansion in neue Märkte planen	• Interesse der Konsumenten steigern • Kommerziell nutzbares Produkt/Service • Skalierung von Produktion, Marketing und Umsätzen	• Neue Märkte erschließen • Neue Produkte auf den Markt bringen • Kundenstamm aufbauen • Unternehmenskauf (M&A-Aktivität)
		Kapitalgeber		
• Eigenkapital (Unternehmer, Familie, Freunde) • Micro VCs	• Eigenkapital (Unternehmer, Familie, Freunde) • Angel-Investoren • Early VCs	• Accelerators • Super-Angel-Investoren • Venture-Capital-Unternehmen	• Venture-Capital-Unternehmen • Late Stage VCs	• Late Stage VCs • PE-Unternehmen • Hedge Funds • Banken
		Unternehmenswert		
1–3 Mio. Euro	3–10 Mio. Euro	10–30 Mio. Euro	100 Mio. Euro	500+ Mio. Euro

Quelle: European Investment Bank, Darstellung: Accenture Research.

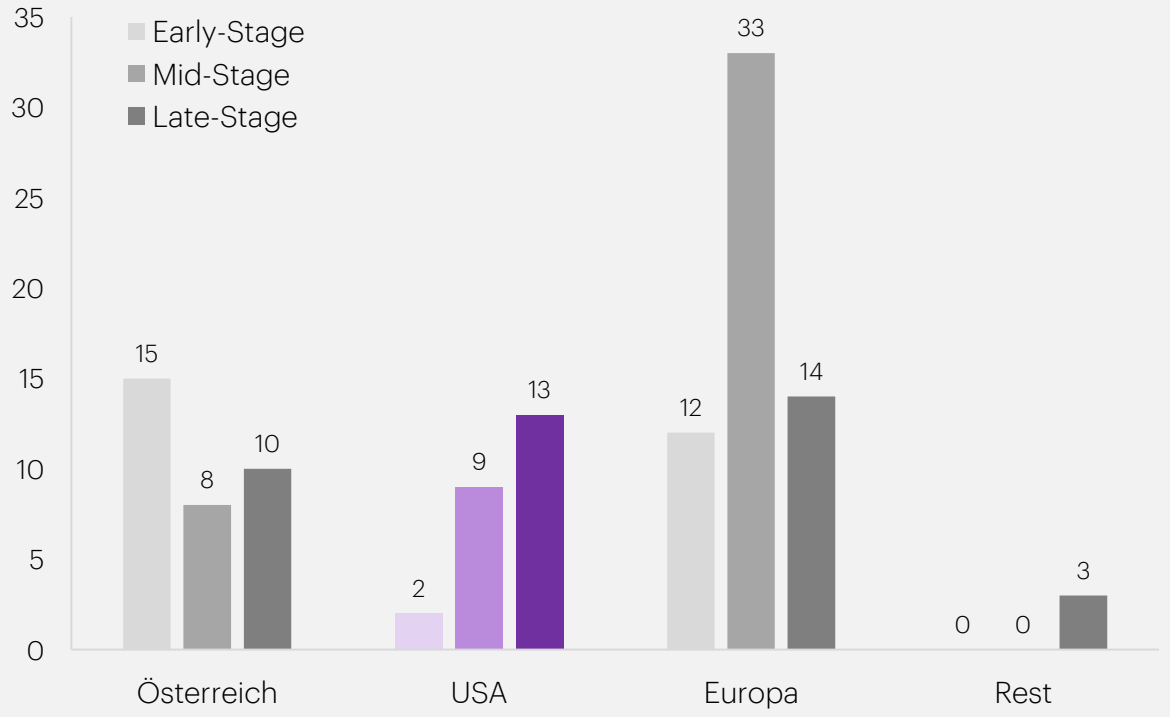
Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

US-Investoren vor allem für spätere Finanzierungs-runden für österreichische Start-ups wichtig

- Wie eine Auswertung der dem Investitionsvolumen nach höchsten Finanzierungen 2020-2021 zeigt, sind in der Frühphase (Early-Stage) vor allem Investoren aus Österreich oder Europa für Start-ups von zentraler Bedeutung.
- In 15 Fällen waren in der Frühphase österreichische Investoren involviert, zwölf Investoren aus Europa sowie zwei aus den USA.
- Die Bedeutung von US-Investoren für die österreichische Start-up-Finanzierung nimmt in späteren Finanzierungs-phasen zu. In der mittleren Phase (Mid-Stage) waren es neun US-Investoren und in der Late-Stage bereits 13.
- In der späten Phase (Late-Stage) sind US-Investoren damit bei nahezu jeder dritten Finanzierung beteiligt.
- Aus den vorliegenden Daten können keine Rückschlüsse auf die Herkunftsverteilung der Investitionsvolumina gezogen werden, prinzipiell ist in späteren Finanzierungsrunden von größeren Investitionsvolumina auszugehen.

Herkunft der Start-up-Investoren je Finanzierungsphase

Anzahl der Finanzierungen je Phase, Top-Start-ups 2020-2021[1]



Quelle: CapitalIQ. | Anm: Early-Stage = Pre-Seed, Seed, Venture, Mid-Stage = Series A+B, Late-Stage = Series C+D, Growth

[1] Auswahl an Start-ups mit den höchsten Investitionsvolumina der letzten beiden Jahre: Bitpanda GmbH, GoStudent GmbH, TTTech Auto GmbH, Adverity GmbH, PSPDFKit GmbH, Storebox Holding GmbH, Refurbed GmbH, Tractive GmbH, USound GmbH, Nuki Home Solutions GmbH, NEOOM AG, Blockpit GmbH, TriLite Technologies GmbH, Enspired GmbH

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

„Österreichische Start-ups beweisen immer wieder, dass sie zu internationalen Playern heranreifen können – vermutlich auch wegen der hohen Förderquote für (High-)Tech-Start-ups und Innovationen. Wenn sie dabei schon in früheren Runden US-Investoren suchen, dann oftmals wegen der strategischen Netzwerkmöglichkeiten – besonders, wenn ein US-Markteintritt angestrebt wird. Umgekehrt sind für US-Unternehmen Investments in österreichische Start-ups aufgrund des erwerbbaren Know-hows besonders interessant.“

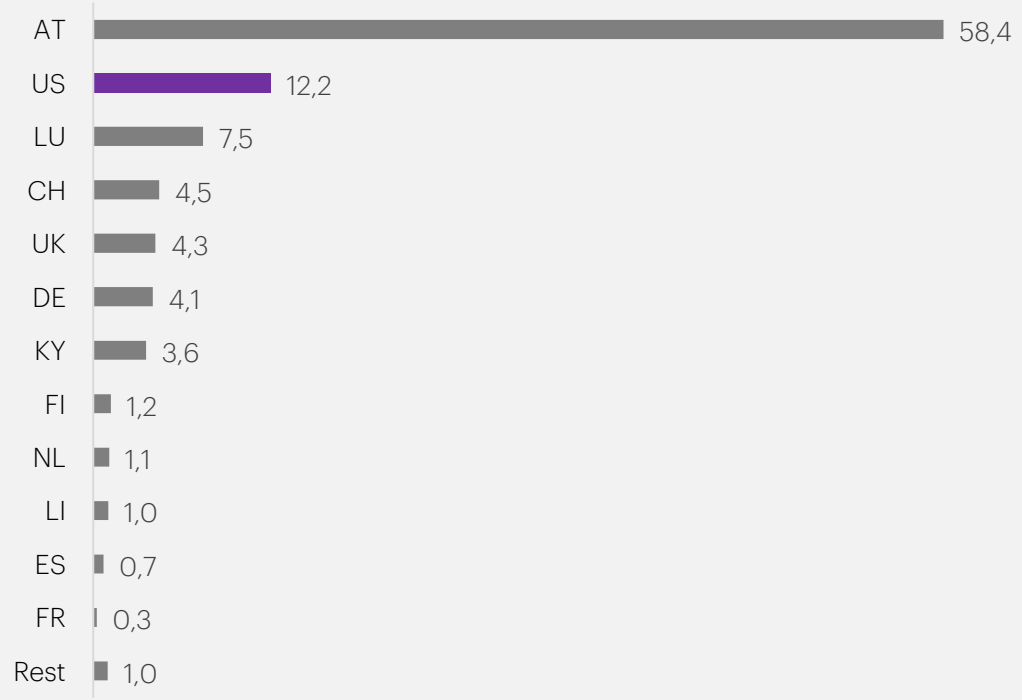
Linda Villarreal-Paierl
CEO, Paierl Consulting Beteiligungs-GmbH

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

US-Investoren halten die zweithöchsten Beteiligungen an den Top-8-Start-ups von Österreich

Herkunftsländer Start-up-Beteiligungen in Österreich

Durchschnittliche Anteile in %, Top-Start-ups 2020-2021[1]



Quelle: CapitalIQ, Accenture Research.

- Österreichische Investoren sind bei den hier betrachteten acht Start-ups im Durchschnitt mit einen Anteil von 58,4 % an österreichischen Start-ups beteiligt.
- Damit halten österreichische VC-Investoren den weitaus größten Beteiligungsanteil.
- Zweitwichtigster Partner für österreichische Start-ups sind VC-Investoren aus den USA. Deren durchschnittlicher Anteil an den betrachteten Start-ups beträgt 12,2 %.
- An österreichischen Start-ups sind weiters VC-Investoren aus Luxemburg, der Schweiz, Großbritannien oder etwa Deutschland in substanziellem Ausmaß beteiligt.

[1] Auswahl an Start-ups mit den höchsten Investitionsvolumina der letzten beiden Jahre: Bitpanda GmbH, GoStudent GmbH, Adverity GmbH, Storebox Holding GmbH, Refurbed GmbH, USound GmbH, Nuki Home Solutions GmbH, NEOOM AG

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Unternehmensprofil GoStudent GmbH

GoStudent GmbH

Gründung & Sitz	01/2016; 1020 Wien
Mitarbeiter	2.000+ MA / 20.000+ Tutoren
Standorte	24 Länder (u. a. AT, DE, FR, ES, US)
Letzte Bewertung	3,0 Mrd. Euro (01/2022)
Hauptinvestoren	Prosus, SoftBank, Left Lane Capital, DN Capital, Coatue und DST Global
Business-Aktivität	Digitale Lernplattform für Online-Unterricht für Schüler in ausgewählten Fächern und von Tutoren ausgeführt. Der Unterricht erfolgt über die Plattform als kostenpflichtiger Einzelkurs.

Finanzierung

Phase	Investment	Beteiligte US-Investoren
Pre-Seed 09/2016	0,2 Mio. Euro	n/a
Venture 07/2018	2,0 Mio. Euro	n/a
Series A 06/2020	13,3 Mio. Euro	Left Lane Capital
Series B 03/2021	70 Mio. Euro	Coatue Management, Left Lane Capital
Series C 06/2021	205 Mio. Euro	Dragoneer Investment Group, Coatue Mgmt, Left Lane Cap.
Series D 01/2022	300 Mio. Euro	Coatue Mgmt, Left Lane Cap., Dragoneer Investment Group

Bei dem Education-Tech-Unternehmen sind **drei der 13** Investoren aus **Österreich**, ebenso sind **drei** aus den **USA**.

Quelle: CapitalIQ, Accenture Research.

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Unternehmensprofil Adverity GmbH

Adverity GmbH

Gründung & Sitz	02/2016; 1010 Wien
Mitarbeiter	300+ MA
Standorte	3 Länder (AT, UK und US)
Letzte Bewertung	n/a
Hauptinvestoren	SVF II Motion Subco, Sapphire Ventures, Mangrove Investments
Business-Aktivität	Cloud-basierte Analyseplattform, die Unternehmen mittels datengetriebenem Marketing dabei unterstützt, ihre Marketing-Performance zu steigern.

Finanzierung

Phase	Investment	Beteiligte US-Investoren
Series A 04/2018	3,2 Mio. Euro	n/a
Series B 03/2019	11 Mio. Euro	Sapphire Ventures
Series C 04/2020	30 Mio. Euro	SAP.iO Fund, Sapphire Ventures
Series D 08/2021	102 Mio. Euro	Sapphire Ventures

Von den beteiligten Investoren des Analytics-Unternehmens stammen **zwei der zehn** aus den **USA – drei** sind aus **Österreich.**

Quelle: CapitalIQ, Accenture Research.

Copyright © 2022 Accenture und AmCham. All rights reserved.

Autorinnen und Autoren

Michael Zettel
Country Managing Director
Accenture Österreich
michael.zettel@accenture.com

Philipp Krabb
Research Lead
Accenture Österreich
philipp.krabb@accenture.com

Isabel Eichinger
Researcher
Accenture Österreich
isabel.eichinger@accenture.com

Matthias Haag
Junior Consultant, Research
Accenture Österreich
m.a.haag@accenture.com

Kontakt

AmCham

American Chamber of Commerce in Austria
Porzellangasse 39/7
1090 Wien

Michael Zettel
President

michael.zettel@accenture.com

Susanne Reisinger-Anders
Geschäftsführerin

susanne.reisinger@amcham.at

Accenture

Accenture Österreich GmbH
Schottenring 16
1010 Wien

Peter Auer
Head of Marketing & Communications

peter.auer@accenture.com

Copyright © 2022 Accenture. All rights reserved.